

Das Wahlpflichtfach „Latein“**Lerninhalte /Ziele:**

Wer Latein lernt, schult sein Denkvermögen, verbessert seine Deutschkenntnisse und seine Fähigkeit, Texte zu verstehen, hat es leichter, moderne Fremdsprachen zu erlernen und erkennt, wo die Wurzeln unserer Kultur liegen.

- Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen der römischen Kultur und Geschichte, z.B. Schule im alten Rom, Familienleben bei den Römern, Julius Caesar, Essen und Trinken in Rom, Gladiatoren, Kampf um Troja etc.
- Beherrschung der Grundbegriffe der Grammatik, Wortbildung, Formenlehre und Syntax
- Kontinuierlicher Ausbau des Lernwortschatzes
- Kennen und Nutzen von Methoden der Texterschließung für das Leseverstehen
- Zunehmend selbständiges Übersetzen von lateinischen Texten
- Erkennen der Struktur von lateinischen Originaltexten und deren Analyse und inhaltbezogene Deutung

Voraussetzungen: Für wen könnte das Fach interessant sein?

- Für Schüler*innen, die ...
- Interesse an der Welt der Antike zeigen.
- Konzentrationsvermögen und Ausdauer mitbringen.
- einen Sinn für Ordnungen und Systeme haben.
- bereits in den Fächern Deutsch und Englisch erfolgreich und motiviert gelernt haben, *besonders* in den Bereichen Grammatik und Wortschatz.

Das Wahlpflichtfach „Umwelt und Technik entdecken“ (UTe)

Für wen könnte das Fach interessant sein?

*Für Schüler*innen,*

- deren Neigungen und Begabungen in den Bereichen Naturwissenschaft, Technik und Handwerk liegen;
- die Spaß am Erforschen und Entdecken haben und sich theoretisch und praktisch mit umweltrelevanten, ökologisch-gesellschaftlichen Fragestellungen und Zusammenhängen und mit technischen Aspekten aus Handwerk und Industrie auseinandersetzen;
- selbstverantwortlich arbeiten und die Bereitschaft zur Teamarbeit mitbringen;
- gerne zwischendurch im Freien arbeiten;
- gerne praktisch arbeiten und über handwerkliches Geschick verfügen und (z.B. technische Gegenstände zeichnen/skizzieren, Werkstücke nach vorgegebenen Kriterien und Problemstellungen fertigen; experimentieren, Boden- u. Wasserproben untersuchen ...)

Welchem Themenfeld ist das Fach zuzuordnen?¹

- Themenfeld: „Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik“ (MINT) mit den Schwerpunkten „Technisches Werken“, „Ökologie“, „Informatik“, „Erscheinungen der Natur entdecken und erforschen“;

Welche Bezugswissenschaften weist das Fach auf?

- UTe beinhaltet naturwissenschaftliche Aspekte (Biologie, Ökologie, Chemie), Aspekte der Informatik (Automatisierungstechnik), der Mathematik (Werkstücke planen und anpassen, Diagramme deuten und erstellen), der Wirtschaft (Verfahrenstechnologie in der Industrie) und der Technik (Arbeiten mit Werkstoffen);
- Die ökologischen Aspekte sind eng mit den Gesellschaftswissenschaften verknüpft und binden bewusst und in erheblichem Maße das langjährige schulinterne Projekt „Bachpatenschaft: Viedeler Bach in Polch“ mit ein.

Welche Schwerpunkte setzt das Fach?

- Entwicklung der Kompetenz, sozio-technische Systeme und Prozesse - auch in ihrer Wechselwirkung mit Natur und Gesellschaft - zu beurteilen, zu nutzen und zu gestalten;
- Problemstellungen auf der Grundlage technischer und naturwissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung und Kommunikation lösen;
- Systeme und Prozesse analysieren und bewerten;
- Förderung eines nachhaltig umweltbewussten Handelns;

Inwieweit ergeben sich Möglichkeiten der Berufs- bzw. Studienorientierung?

¹ vgl. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 23.03.2017

- Die SuS erhalten Einblicke in naturwissenschaftliche, handwerkliche und umwelttechnische Berufsfelder;
- Der hohe Praxisanteil (u.a. durch die Einbindung außerschulischer Lernorte) bietet eine Auseinandersetzung mit den Anforderungen des Berufs- und Arbeitslebens und ein Verständnis für ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge;
- Der kontinuierliche Erwerb von Fach- und Methodenkompetenzen und die Komplexität der Themenfelder in den Klassenstufen 9/10 eröffnen Möglichkeiten der Studienorientierung, insbesondere für die MINT-Studiengänge.

Das Wahlpflichtfach „Ernährung-Konsum-Gesellschaft“ (EKG)

Für wen könnte das Fach interessant sein?

*Für Schüler*innen,*

- die ernährungsbewusst ihr Leben gestalten und gerne praxisorientiert arbeiten;
- die Freude am Umgang mit Mitmenschen zeigen;
- die interessiert und aktiv am täglichen Leben sowie am Weltgeschehen teilnehmen (z.B. Nachrichtenmagazin LOGO oder Galileo schauen);

Welchen Themenfeldern ist das Fach zuzuordnen?²

- Themenfeld „**Soziales**“ mit den Schwerpunkten „Soziologie“, „Pädagogik“, „Gesundheit und Verbraucherbildung“ und „Politik“ und Themenfeld „**Ökonomie**“;

Welche Bezugswissenschaften weist das Fach auf?

- Im Wahlpflichtfach **EKG** bilden hauswirtschaftliche, sozialpädagogische und ökonomische Sachverhalte eine Einheit. Die Vermittlung der Kompetenzen erfolgt an Inhalten und Aufgabenstellungen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Gesundheit, Sozialwesen, Sozialpädagogik, Verbraucherbildung, Wirtschaft, Verwaltung, Umwelt und Politik.

Welche Schwerpunkte setzt das Fach?

- **EKG** rückt besonders sozialpädagogische, sozial-pflegerische, hauswirtschaftliche und gestalterische Inhalte ins Blickfeld.
- **EKG** nimmt das häusliche, soziale, gesellschaftliche und berufliche Umfeld in seiner Gesamtheit in den Blick und vermittelt dementsprechend Kompetenzen, um Schülerinnen und Schüler zu unterstützen ...
 - ihren eigenen Lebensstil im Spannungsfeld gesellschaftlicher, wirtschaftspolitischer und privater Interessen zu entwickeln;
 - persönliche Ressourcen effektiv einzusetzen;
 - Strategien zu entwickeln, Beruf und Leben in Einklang zu bringen („Work-Life-Balance“);

Inwieweit ergeben sich Möglichkeiten der Berufs- bzw. Studienorientierung?

- **EKG** bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Erlernen sozialer und hauswirtschaftlicher Ausbildungsberufe, wie z.B. Erzieher/in, Physiotherapeut/in, Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Diätassistent/in, Assistent/in im Bereich Hotelmanagement usw. vor.
- **EKG** erleichtert Schulabgängern den Übergang in Berufe im kaufmännischen und im Verwaltungsbereich sowie die Fortsetzung der Schullaufbahn in wirtschaftskundlichen Bildungsgängen.

² vgl. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 23.03.2017

- **EKG** eröffnet Möglichkeiten der Studienorientierung für Studiengänge mit sozialen und hauswirtschaftlichen Studieninhalten (z.B. Erziehungswissenschaften, Pädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie, Ökotrophologie) sowie mit ökonomischen Studieninhalten (z.B. Lehramtsstudium „Wirtschaft und Arbeit“, Studium der Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Gesundheitsökonomie, Marketing).

